

Schweizermeisterschaften der Autolackierer und Carrosseriespengler in Le Locle

Vom 26. bis 28. Februar 2009 gingen in Le Locle die Schweizermeisterschaften der Autolackierer und der Carrosseriespengler über die Bühne. Die aus der ganzen Schweiz stammenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiteten allesamt qualitativ hochwertig, gewinnen konnten aber am Ende nur zwei, dies waren Peter Dörig bei den Autolackierern und Jérémy Magnin bei den Carrosseriespenglern.

Es ging teilweise laut und ziemlich stinkig zu und her im Automobil-Sektor-Gebäude am Technikum des CIFOM in Le Locle. Neun Carrosseriespengler und acht AutolackiererInnen gaben in anspruchsvollen Aufgaben ihr Bestes. Durchgeführt wurde die Schweizermeisterschaft vom Schweizerischen Carrosserieverband CSCI, der Fédération des Carrossier Romands FCR und dem Auto Gewerbe Verband Schweiz AGVS.

Der Weg zu den Schweizermeisterschaften

Die Kandidaten und Kandidatinnen mussten im Vorfeld der Schweizermeisterschaften bereits regionale Bewerbe für sich entscheiden. Doch das waren nicht die einzigen Voraussetzungen, die gegeben sein mussten, um in Le Locle antreten zu dürfen. Im Hinblick auf eine mögliche WorldSkills-Teilnahme waren die jungen Berufsleute angehalten, auch ihre Bereitschaft zu diversen Vorbereitungsschulungen für die WM in Calgary kundzutun. Nur wer die Motivation mitbrachte, beim Gewinn des Schweizermeistertitels auch an die WorldSkills zu reisen, wurde überhaupt eingeladen.

Schwierige Aufgabenstellung

Es wurde nicht nur hart nach den Kriterien der WorldSkills bewertet, auch die Aufgaben waren teilweise sehr schwierig, so mussten die Carrosseriespengler innerhalb einer vorgegebenen Zeit etwa die Grösse der Beschädigung eines verunfallten Autos ausmessen und protokollieren, einen Kotflügel reparieren, Längsträger und Stossdämpfer montieren oder Fehlercodes auslesen. Der richtige Umgang mit den Geräten war dabei ebenso gefragt wie Gefühl und Köpfchen. Am besten gelangen diese Aufgaben dem 19-jährigen Jérémy Magnin aus Meyrin. – Die Autolackierer mussten Lackierarbeiten am Vorbau eines Peugeot 206 vornehmen, ein Signet auf Kotflügel und Motorhaube platzieren und ein Kunststoffteil reparieren. – Hier triumphierte am Ende Peter Dörig (20) aus Appenzell. – Die beiden Gewinner werden nun intensiv auf die WorldSkills in Calgary vorbereitet, damit sie die Schweiz würdig vertreten können.



Rangliste Carrosseriespengler

1. Rang:

Jérémy Magnin, 1217 Meyrin (Garage Carrosserie du Nant-d'avril, 1217 Meyrin)

2. Rang:

Simon Knecht, 6122 Menznau (Glanzmann Carrosserie AG, 6122 Menznau)

3. Rang:

Ernst Aurélien, 1315 La Sarraz (Carrosserie JPP Pidoux Sébastien, 1304 Cossonay)



Rangliste Autolackierer

1. Rang:

Peter Dörig, 9050 Appenzell (Scheidweg-Garage AG, 9050 Appenzell)

2. Rang:

Nelson Emanuel Pinheiro Moreira, 2013 Colombier (Carrosserie d'Auvernier, 2012 Auvernier)

3. Rang:

Kevin Gazé, 1030 Bussigny (JLM Morges Automobiles SA, 1110 Morges)